



Christoph Strässer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecher für Menschenrechte
und humanitäre Hilfe
der SPD-Bundestagsfraktion

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
10557 Berlin

Tel.: (030) 227-71171
Fax: (030) 227-76229

19.4.2006

Herrn
Walter Keim
Torshaugv. 2 c
N-7020 Trondheim

**Ihr Schreiben an die SPD-Bundestagsfraktion
bzgl. der Stärkung der Menschenrechte in Deutschland**

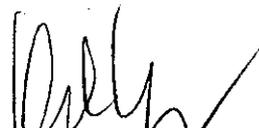
Sehr geehrter Herr Keim,

vielen Dank für Ihr Mail, das an mich als Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der SPD-Bundestagsfraktion weitergeleitet wurde.

Wenn ich Sie recht verstanden habe, sorgen Sie sich um die Informationsfreiheit in Deutschland, insbesondere um den Zugang zu Informationen der öffentlichen Verwaltung. Seit dem 1. Januar 2006 ist jedoch das Informationsfreiheitsgesetz des Bundes in Kraft. Dieses soll das Verwaltungshandeln des Bundes durch einen erleichterten Informationszugang transparenter machen, also genau das ermöglichen, was Sie fordern. Für den Zugang zu amtlichen Informationen des Bundes sind keine weiteren Voraussetzungen nötig. Den Bundesbehörden werden durch das Gesetz auch Veröffentlichungspflichten auferlegt. Außerdem erhält der Bundesbeauftragte für den Datenschutz auch die Zuständigkeit für die Informationsfreiheit.

Ihre Position, dass der erste Direktor des Menschenrechtsinstituts Percy MacLean zurücktreten musste, weil er innenpolitische Themen aufgegriffen hatte, kann ich nicht bestätigen. Obwohl ich erst seit dieser Legislaturperiode Kuratoriumsmitglied bin, habe ich auch zuvor schon aufmerksam die Aufbauphase des Instituts verfolgt. Für Ihre These gibt es keinen Beleg. - Die von Ihnen kritisierten Vorgänge liegen schon eine Weile zurück. Heute ist wichtig, dass sich das Institut zu einem anerkannten Forum für den Austausch zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Stellen entwickelt hat und hervorragende wissenschaftliche und zugleich praxisorientierte Arbeit leistet. Zweifellos ist es ein Gewinn für die Stärkung der Menschenrechte in Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Strässer)